

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die zweiundzwanzigste Jahres-Versammlung
findet in

Halle a. S.

vom Dienstag, den 28. bis Donnerstag, den 30. Mai 1912
statt.

Allgemeines Programm:

Montag, den 27. Mai, abends 8 Uhr.

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft der Teilnehmer im
Hotel Kaiser Wilhelm (Bernburgerstraße).

Dienstag, den 28. Mai 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eröffnungssitzung im Auditorium maximum der Universität.

- 1) Ansprachen.
- 2) Bericht des Schriftführers.
- 3) Referat des Herrn Prof. Lohmann: Die Probleme der
modernen Planktonforschung.
- 4) Vorträge.

Nachmittags 3—5 Uhr:

2. Sitzung im Zoologischen Institut, Domplatz 4.

Vorträge und Demonstrationen.

5 Uhr: Besichtigung des Haustiergartens des Landwirtschaftlichen
Instituts unter Führung des Herrn Prof. v. Nathusius.

Nachher: Saalefahrt und Zusammenkunft in der Bergschenke.

Mittwoch, den 29. Mai 9—1 Uhr.

3. Sitzung im Zoologischen Institut.

- 1) Geschäftliche Mitteilungen.
- 2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.
- 3) Bericht des Herausgebers des »Tierreichs«, Herrn Prof.
Dr. F. E. Schulze.
- 4) Beratung über das Prioritätsgesetz.
- 5) Vorträge.

Nachmittags 3—5 Uhr:

4. Sitzung im Zoologischen Institut.

Vorträge und Demonstrationen.

Nachher Besichtigung des Zoologischen Gartens unter Führung des
Direktors Herrn Dr. Staudinger und zwangloses Zusammensein im
Restaurant des Gartens.

Donnerstag, den 30. Mai 9—1 Uhr.

5. Sitzung (Schlußsitzung) im Zoologischen Institut.

- 1) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Vorträge.

Nachmittags 3 Uhr:

Besichtigung des botanischen Gartens unter Führung des Herrn Prof. Dr. Karsten.

6 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Loge zu den drei Degen.

Freitag, den 31. Mai:

Ausflug nach Kösen und der Rudelsburg über Naumburg und Schulpforta.

Angemeldete Vorträge und Demonstrationen:

1. Vorträge.

- 1) Prof. H. E. Ziegler (Stuttgart): Über die neue Nomenklatur.
- 2) Dr. Teichmann (Frankfurt a. M.): Aus der Biologie der Trypanosomen.
- 3) Dr. Hartmeyer (Berlin): Eine über 2 m lange Ascidie (mit Demonstrationen).
- 4) Prof. Simroth (Leipzig): Die Entstehung der Tunicaten.
- 5) Prof. Schuberg (Berlin): Thema vorbehalten.
- 6) Dr. Schellack u. Dr. Reichenow (Berlin): Untersuchungen über Coccidien aus *Lithobius* u. *Scolopendra* (*Barrouxia*, *Eimeria*, *Adelea*) mit Lichtbildern und Demonstrationen von Präparaten.
- 7) Dr. Schaxel (Jena): Zur Analysis des Spiraltypus der Annelidenfurchung bei normalem und abnormem Verlauf.
- 8) Prof. Heider (Innsbruck): Über Organverlagerungen bei der Echinodermen-Metamorphose.
- 9) Prof. Gebhardt (Halle): Die Hauptzüge der Pigmentverteilung im Schmetterlingsflügel im Lichte neuerer Erfahrungen der Kolloidchemie.
- 10) Dr. Freiherr von Malsen (Leipzig): Analyse eines Gradmerkmals einer Daphnie.
- 11) Dr. Hanitzsch (Leipzig): Bemerkungen zur Entwicklung der Narcomedusen (mit Demonstrationen).
- 12) Dr. Baltzer (Würzburg): Über die Entwicklungsgeschichte von *Bonellia* (mit Demonstrationen).
- 13) Prof. Spengel (Gießen): Systematik und einige Organisationsverhältnisse von *Sipunculus*-Arten.
- 14) Ders.: Über den Hautmuskelschlauch gewisser *Thalassema*-Arten und seine Bedeutung für die Systematik.
- 15) Dr. Steche (Leipzig): Beobachtungen über die Geschlechtsunterschiede der Hämolymphe von Insektenlarven (eventuell mit Demonstration).
- 16) Dr. Hempelmann (Leipzig): Die denkenden Pferde des Herrn Krall in Elberfeld.
- 17) Prof. Haecker (Halle): Untersuchungen über Elementareigenschaften.

- 18) Frau Dr. Hoppe-Moser (Berlin): Die Hauptglocken. Spezialschwimm- und -geschlechtsglocken der Siphonophoren, ihre Entwicklung und Bedeutung (mit Projektion).
- 19) Prof. Klunzinger (Stuttgart): Allgemeine Ergebnisse über die Rundkrabben des Roten Meeres.
- 20) Dr. M. Erhard (München): Die Verteilung und Entstehung des Glykogens bei *Helix pomatia* nebst Bemerkungen über seine Bedeutung bei Wirbellosen im allgemeinen (mit Demonstrationen).
- 21) Prof. Th. Pintner (Wien): Einiges über Anatomie der Tetrarhynchen.

2. Demonstrationen.

- 1) Prof. Schuberg (Berlin): Demonstration von Stereogrammen.
- 2) Prof. Heider (Innsbruck): Demonstration von Modellen zur Echinodermen-Metamorphose.
- 3) Prof. F. E. Schulze (Berlin):
 - 1) Zwei Tableaux mit Photostereogrammen.
 - 2) Ein Gestell zum Demonstrieren von Stereogrammen.

Wünsche in bezug auf Instrumente, besonders Immersionssysteme, sind an Herrn Privatdozent Dr. Japha (Zoologisches Institut in Halle a. S.) zu richten.

Interessenten für besondere Teile der Insektensammlung wollen sich vor der Versammlung schriftlich an Herrn Prof. Dr. Taschenberg (Zoologisches Institut in Halle a. S.) wenden.

Da sich die Ablieferung der Manuskripte für die Verhandlungen häufig recht weit über die festgesetzte Zeit hingezogen hat und die Drucklegung der Verhandlungen dadurch stark verzögert wurde, so sei die Aufmerksamkeit der Herren Vortragenden schon jetzt auf die

Publikationsordnung

der Gesellschaft gerichtet und die dringende Bitte ausgesprochen, die (im Umfang den Vorträgen ungefähr entsprechenden) Berichte, wenn irgend möglich noch während der Versammlung oder doch spätestens **14 Tage nach Schluß der Versammlung dem Schriftführer druckfertig einzureichen**. Sind die Manuskripte nicht 14 Tage nach der Versammlung in den Händen des Schriftführers, so wird angenommen, daß eine Veröffentlichung in den Verhandlungen **nicht** stattfinden soll.

Empfehlenswerte Gasthöfe:

Ersten Ranges:

Stadt Hamburg, im Stadtcentrum, nahe dem Zool. Inst. (Hinterzimmer ruhig). Z. 3,25—4,25 Mk. Frühst. 1,40 Mk.

Einfacher, aber auch sehr zu empfehlen:

Kronprinz (evang. Hospiz), altes Haus dicht am Zool. Inst.
Z. 1,75—3,50 Mk. Frühst. —,80 Mk.

Goldener Ring, am Markt, schön gelegen, nahe dem Zool.
Institut. Z. 2,25 und 2,50 Mk. Frühst. 1 Mk.

Etwas entfernter vom Zoolog. Institut.

Kaiser Wilhelm (Hinterzimmer zu empfehlen). Z. 2—3 Mk.
Frühst. 1 Mk.

Tulpe (wenige Zimmer). Z. mit Frühst. 3 Mk.

Beim Bahnhof, höheren Ranges:

Hotel Berges. Z. 2,50—3,50 Mk. Frühst. 1 Mk.

Wegen des Zusammen treffens mit einem andern Kongresse (Verein zur Förderung des naturwiss. und mathemat. Unterrichts) ist baldige Vorausbestellung direkt bei den Hotels wünschenswert. Etwaige besondere Wünsche oder Anfragen sind an Herrn Prof. Dr. Brüel (Zoologisches Institut) zu richten.

Mittagsgelegenheiten: Stadt Hamburg (nur festes Menü), Tulpe (Wein und Bier), Pottel und Broskowski (nur Wein) und Kaiser Wilhelm (Wein und Bier).

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer.

Prof. Dr. A. Brauer

Berlin N. 4. Zoolog. Mus. Invalidenstr. 43.

2. Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

Freiburg i. Br.

Der a.o. Professor **Franz Doffein** in München wurde (mit Wirkung vom 1. April d. J.) als Nachfolger Weismanns an die Universität Freiburg berufen.

Riga.

Zoologisches Kabinett des Polytechnischen Instituts.

An Stelle des zum Staatsentomologen der Kaiserlichen Domänen in Turkestan (Merw) ernannten Cand. zool. **D. A. Smirnow** ist Herr Cand. zool. **Kyryll L. Fränkel** als Assistent in das zoologische Kabinett des Polytechnischen Institutes zu Riga eingetreten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer August, Korschelt Eugen

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 429-432](#)